

**Als erster erfolgreich realisiert.
dbh hat als erstes Unternehmen die Schnittstelle zur
EU-Vorabanmeldung in Malta mit dem Zoll erfolgreich zertifiziert.**

Bremen, Mai 2010

Die Zahl der angebundenen Länder nimmt kontinuierlich zu: Gemeinsam mit dem Zoll in Malta hat die dbh Logistics IT AG die erste Hürde der Zertifizierung der ICS/ENS-Schnittstelle zur Abwicklung der EU-Vorabanmeldung erfolgreich genommen. Und dies als erster Anbieter von Schnittstellenlösungen. Realisiert wird die Schnittstelle in der dbh Lösung Advantage Pre-Declaration.

Hintergrundwissen

Die EU-Vorabanmeldung oder Entry Summary Declaration (ENS) ist eine EU-weite Verpflichtung, die ab 1. Januar 2011 von allen Wirtschaftsbeteiligten in die bestehenden Logistikprozesse integriert werden muss. Sie ist Teil des europäischen Import Control System (ICS). Ziel der EU-Vorabanmeldung ist eine einheitliche Risikoanalyse auf europäischer Ebene und eine schnellere Bearbeitung und zügigere Freigabe von Waren nach der Ankunft.

Durch VO (EG) 648/2005 werden Zollbeteiligte dazu verpflichtet, Vorabanmeldungen im Voraus bei den Zollbehörden abzugeben. Hier müssen Informationen schon vor Verladung der Waren im Abgangsland vorhanden sein, die heute erst kurz vor oder gar erst bei der Ankunft der Waren benötigt werden. Zudem sind die Informationsketten der Beteiligten untereinander weiter abzustimmen und auszubauen, um die benötigten Daten zum richtigen Zeitpunkt bei den unterschiedlichen Zollbeteiligten zur Verfügung zu haben. Eine EU-Vorabanmeldung muss dabei elektronisch an die erste Eingangszollstelle in der EU abgegeben werden.

Im Rahmen der Umsetzung der Sicherheits- und Risikoanalyse beim Zoll ist bei den Wirtschaftsbeteiligten teilweise ein tiefer Eingriff in die bestehenden Geschäftsprozesse notwendig.

Damit ein Zollbeteiligter seiner Verpflichtung zur Abgabe in den unterschiedlichen (Eingangs-) Ländern der EU nachkommen kann, wird hier eine Softwarelösung benötigt, die entsprechende Länderanbindungen bietet.

Die dbh Logistics IT AG bietet hier eine schlanke und einfach zu integrierende Lösung für Wirtschaftsbeteiligte aller Art an - Advantage Pre-Declaration. Advantage Pre-Declaration ermöglicht Reedereien, Airlines, Transportunternehmen, Spediteuren, Exporteuren und Importeuren, Vorabmeldungen (ENS) einfach und übersichtlich zu generieren und zu senden - je nach Länderspezifika.

Die dbh Lösung zur EU-Vorabmeldung wird für alle EU-Länder verfügbar sein. Die ersten Meilensteine der dbh-Lösung umfassen mittlerweile neun Mitgliedstaaten - weitere Länder werden stetig im Rahmen von Projekten mit den Kunden hinzugefügt.

Mit der erfolgreichen Zertifizierung in Malta ist die dbh einen weiteren Schritt zur EU-weiten Import Control System-Lösung gegangen und hat somit als erstes Unternehmen die Zertifizierung des Zolls in Malta erfolgreich abgeschlossen.

Weitere Informationen zu den Leistungen der dbh finden Sie unter:
<http://www.dbh.de/navigation/produkte/customs-solutions/advantage-pre-declaration.html>

Wichtig zu wissen:

Die EU-Vorabmeldung wird auch Vorabanzeige, ESumA, Eingangs-SumA, Entry Summary Declaration, ENS oder Pre-Declaration genannt.

EAS und Eingangs- und Ausgangs SumA stehen wiederum für die Fachanwendung in ATLAS.

Mehr Informationen:

Hans-Joachim Wienholz
dbh Logistics IT AG
Fon: 0421 30902-125
E-Mail: Hans-Joachim.Wienholz@dbh.de

Pressekontakt:

Corinna Kruse
dbh Logistics IT AG
Fon: 0421 30902-71
E-Mail: Corinna.Kruse@dbh.de